



Marcus Hammerschmitt



Grasland

Der Morgen war unschuldig, wie es nur ein schöner Sommermorgen sein kann, und als Timo von dem Hügel auf das Grasland hinuntersah, fühlte er sich für einige Minuten wirklich glücklich. Es stimmte schon – er hatte, seitdem er hier war, viel zu viel Gefahr erlebt, und es fühlte sich nicht gut an, jemand wie die Grüne Königin zum Feind zu haben. Wenn er nur an den Maschinenmenschen dachte, mit dem er gekämpft hatte, wurde ihm ganz übel. Aber gleichzeitig begann er sich im Grasland heimisch zu fühlen, wie jemand, der trotz aller Widrigkeiten genau hierher gehörte, zu diesen Leuten, in diese Welt.

[Buchtrailer](#) | [Hörprobe](#) | [Making of](#) | [Website](#)